

## Der „Sedantag“ in Stuttgart 1895 – Neues Quellen- und Arbeitsbuch des Stadtarchivs erschienen

Das Stadtarchiv hat ein neues Quellen- und Arbeitsbuch für den Geschichtsunterricht mit dem Titel „Nationalismus im Kaiserreich – der ‚Sedantag‘ in Stuttgart 1895“ veröffentlicht. Historischer Hintergrund ist die Einkreisung und Gefangennahme von 100.000 französischen Soldaten und ihrem Kaiser und Oberbefehlshaber Napoleon III. bei Sedan am 2. September 1870. Dieses Ereignis brachte nicht nur die militärische Entscheidung des deutsch-französischen Krieges von 1870/71, sondern wurde auch zum Ausgangspunkt einer nationalen Festtradition, die das gesamte Deutsche Kaiserreich überdauerte. Sedangedenken und Sedanfeiern entwickelten sich zu einem zentralen Bestandteil der öffentlichen Festkultur nicht nur in Preußen, sondern auch in den übrigen Gliedstaaten des Reiches.



**Stadtarchiv Stuttgart, Postkartensammlung:** „Einzug der siegreichen württembergischen Truppen in Stuttgart durch den Triumphbogen am Tübinger Thor, den 29. Juni 1871“, Farb-Reproduktion eines Monumentalbildes von Christian Speyer (1855-1929), das 1895 entstanden ist; das Original befand sich lange Zeit als Wanddekoration im Restaurant „Lindenhof“ in der Hauptstätter Straße 86a; zuletzt befand sich das Gemälde im Neuen Schützenhaus und kam 1988 als Leihgabe der Stuttgarter Schützengilde in das Stadtarchiv Stuttgart.

Nach den Vorgaben des Bildungsplanes 2016 sollen Schülerinnen und Schüler die Modernisierungsprozesse im Europa des späten 19. Jahrhunderts analysieren und in ihrer Bedeutung für die Gegenwart beurteilen lernen. Das neue Quellen- und Arbeitsbuch des Stadtarchivs bietet für diese schulischen Lernziele eine hervorragende Arbeitsgrundlage: Aus seinem reichen Bestand zur Feier des „Sedantages“ am Ende des 19. Jahrhunderts präsentiert das Stadtarchiv eine Reihe von typischen Quellen: Anhand von Zeitungsartikeln, gedruckten Festprogrammen, Aktenstücken und Fotos können Schülerinnen und Schüler mit diesem Heft ein lebendiges Bild der Feier von 1895 rekonstruieren.

Im neuen Bildungsplan wird zudem ein Vergleich der Erinnerungskultur im monarchischen Deutschland und im republikanischen Frankreich benannt. Deswegen werden die Stuttgarter Quellen zur Sedanfeier um Dokumente aus den Archives municipales de Lyon zur dortigen Feier des 14. Juli 1895 ergänzt. Damit ermöglicht die neue Publikation vergleichendes Lernen am Beispiel dieser beiden Feiern in Stuttgart und Lyon. Eine didaktische Einleitung mit Angaben zu den Bildungsplanbezügen sowie zahlreiche Vorschläge für Arbeitsaufträge unterstützen die Lehrerinnen und Lehrer bei der Unterrichtsvorbereitung.

Das als Broschur erschienene Quellen- und Arbeitsbuch umfasst 64 Seiten und enthält zahlreiche farbige Abbildungen. **Es kann von Lehrenden kostenfrei direkt beim Stadtarchiv Stuttgart, E-Mail [stadtarchiv@stuttgart.de](mailto:stadtarchiv@stuttgart.de), bestellt werden.** Um eine möglichst weite Verbreitung des Heftes sicherzustellen ist jede Bestellung auf fünf Exemplare beschränkt.

### **Zu den Autoren**

Studiendirektor Dr. Michael Hoffmann, unterrichtet Geschichte und Latein am Peutingergymnasium in Ellwangen (Jagst).

Dr. Jürgen Lotterer, Stadtarchiv Stuttgart, ist Archivar und Historiker am Stadtarchiv Stuttgart und leitet das Sachgebiet Nichtamtliche Überlieferung.

Dr. Günter Riederer ist Historiker am Stadtarchiv Stuttgart.